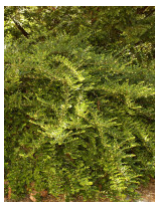


## Lonicera pileata, Böschungsmyrte



Menge	Stückpreis
bis 9	2,45 €*
ab 10	1,70 €*
ab 50	1,50 €*
ab 200	1,30 €*

\* Preise inkl. gesetzlicher MwSt. zzgl. Versandkosten

Marke: Karl Schlegel Baumschulen

Bestell-Nr.: pf23874004

## Lonicera pileata - Böschungsmyrte

Die **immergrüne Heckenmyrte** ist botanisch unter dem Namen **Lonicera pileata** bekannt. Die **kleinwüchsige Pflanze** zeichnet sich in erster Linie durch sein zierliches, immergrünes Blatt aus. Sie ist enorm schnittverträglich und kann dadurch auch zur Gestaltung kleiner Hecken genutzt werden.

**Wuchs:** Der Kleinstrauch wird nur 60 cm hoch und wächst üppig in die Breite. Die Pflanze bildet ein dichtes, stark verzweigtes Geäst aus. Die leicht verholzt. Stabil und biegsam zugleich. Der jährliche Zuwachs der Lonicera pileata ist eher gering. Zwischen 10 und 15 cm kann der Zierstrauch an Jahreszuwachs verzeichnen.

**Blatt:** Die kleinen Blätter sind das Markenzeichen der Böschungsmyrthe. Sie sind nur wenige Zentimeter groß, rundlich bis eiförmig und sattgrün. Diese kräftige Färbung trägt die Lonicera pileata über das ganze Jahr hinweg. Da die Blätter auch über den Winter an der Pflanze anhaften, ist der Strauch ganzjährig sehr attraktiv. Auch erinnert das gegenständig angeordnete Laub an das des Buchs. Richtig eingesetzt kann die immergrüne Heckenmyrte eine tolle Alternative zum Buchs darstellen.

**Blüte und Frucht:** An den Ästen der Pflanze bilden sich zahlreiche Blüten. Gegenständig, wie das Laub, stehen sie in kleinen Büscheln zusammen. Die duftenden Blüten sind hellgelb gefärbt. Dieser wird auch von Bienen und anderen Insekten als sehr positiv befunden, denn zwischen Mai und Juni tummelt sich die Tierwelt um die Lonicera pileata. Ist die Blütezeit vorüber, folgt im Herbst das nächste Highlight - Die schwarz-blauen, glänzenden Früchte der Böschungsmyrthe. Bei diesen Früchten handelt es sich um runde Beeren. Diese sind für uns Menschen nicht zum Verzehr geeignet. Für Vögel hingegen ein gefundenes Fressen. Die Früchte entwickeln sich im Spätsommer und Anfang Herbst. Sie haften bis in den Winter hinein an der Pflanze.

**Standort:** Die anspruchslosen Pflanzen vertragen nahezu jeden Standort. Sie hat weder besondere Ansprüche an den Boden, noch an die Lichtverhältnisse. Die Lonicera pileata entwickelt sich sowohl in der Sonne, wie auch im Halbschatten und Schatten sehr gut. Einzig die Blüte fällt an einem sonnigen Standort etwas üppiger aus. So eine unkomplizierte Gartenpflanze gibt es wirklich selten. Bei der Pflanzung schadet es dennoch nicht den Boden etwas vorzubereiten. Ein paar Nährstoffe und ein lockerer Boden fördern das Wachstum der Heckenmyrte.

**Verwendung:** Der Strauch ist sehr schnittverträglich und kann daher leicht in eine beliebige Form gebracht werden. Als niedrige Hecke wird die Lonicera pileata im Garten oder einer Parkanlage gerne genutzt. Zur Begrenzung eines Staudenbeets oder entlang eines Weges. Hierfür eignet sich die schwachwachsende Pflanze besonders gut, da der Schnitt nicht allzu oft vorgenommen werden muss und die Lonicera dennoch ihre schöne Form beibehält. Um eine schöne, dichte Hecke mit der Lonicera pileata zu erzielen, sollten Sie 4 Pflanzen pro laufenden Meter setzen. Da die Gehölze nicht sonderlich schnell wachsen, sollte von Beginn an eine starke Basis geschaffen werden.

Wer es weniger akkurat im Garten hält, der kann die 60 cm hoch werdende Pflanze auch als wildwachsenden Bodendecker nutzen. Dank der flachen Wurzeln kann der Strauch so auch helfen Hänge zu befestigen. Die Böschungsmyrte ist als Bodendecker zwar recht unbekannt, doch äußerst effektiv. Durch sein dichtes Geäst bildet die Pflanze einen idealen Schutz gegen Unkraut. Als immergrüner Bodendecker ist die Böschungsmyrthe ganzjährig sehr attraktiv und sorgt für eine gute Flächenbegrünung. Gänzlich ausgebreitet benötigt eine Lonicera pileata eine Fläche von etwa 20 bis 25 cm. Um einen Meter Fläche zu begrünen, empfehlen wir daher 5 Böschungsmyrten zu pflanzen.

**Pflege:** Bei der Pflege verhält es sich ähnlich wie mit dem Standort. Die Heckenmyrte ist stark, robust, anspruchslos und sehr pflegeleicht. Einzig der regelmäßige Schnitt sollte eingehalten haben, wenn Sie die Sträucher als Formhecke nutzen möchten. Um die schöne grüne Färbung und den kräftigen Wuchs aufrecht zu erhalten, kann die Lonicera pileata einmal jährlich, im Frühjahr gedüngt werden.

Verwechseln Sie die Lonicera pileata (Heckenmyrte) nicht mit der Lonicera nitida (Heckenkirsche). Die beiden Arten unterscheiden sich vorrangig im Wuchsverhalten. Die Lonicera pileata wächst etwas niedriger bildet aber ein ebenso dichtes Geäst aus. Die Lonicera nitida ist in den Sorten '[Maigrün](#)' und '[Elegant](#)' in unserem Angebot erhältlich.



[Schnitt und Pflege von Hecken](#)